



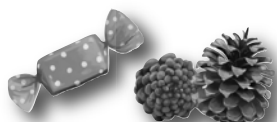
Inhalt

Hurra - ein Besuch auf dem Bauernhof	1
Neue Lehrpersonen stellen sich vor	2-4
Praktikant in Bonaduz	4
Projekttag 5./6. Klasse	5
Känguru der Mathematik	5
Welche Farbe hat der Himmel?	6
Osterhasen - 3. Klassen B	6
Muttertags-Wellness im Kindergarten	7
Schweizer Vorlesefest 2019	8
Schaufensterdekoration	8
Musical „d’Chinderbrugg“	9
Rollsportanlage Bonaduz	10
Schulsportprüfung 2019 Oberstufe	11
Schulreise 2. Sek A	12
Ferienkalender 2019/20	12
Ressortliste und Impressum	12

Schul-Infos

Hurra - ein Besuch auf dem Bauernhof

„Das schönste Ei der Welt“ - so lautete die Geschichte zu Ostern in den beiden Kindergärten Bummali und Guggli. Nicht der Osterhase, sondern die Hühner, welche sie legen, geben sich stets grosse Mühe. Jedes Ei ist etwas ganz Besonderes! Welches ist wohl das schönste? Die Kinder der beiden Kindergärten bekamen in Bonaduz die Möglichkeit, die Hühner auf dem Bauernhof von Riccardo Caluori zu besuchen. Der Tag war grau und nass, doch die Freude an den Tieren liess uns das im Nu vergessen. Nicht nur Hühner, auch viele Schafe gab es zu bestaunen und zu streicheln. Bauer Riccardo vertraute uns sogar die Lämmlein an. Aufgeregt und voller Stolz hielten wir sie in unseren Armen. Ausserdem erzählte er uns viele, spannende Bauernhof-Alltagserlebnisse, die wir teils direkt in die Tat umsetzen konnten. Begeistert packten alle fleissig an: Wir fütterten die Hühner, schauten nach ihren frisch gelegten Eiern, gaben den Schafen frisches Heu und natürlich waren auch unzählige Streicheleinheiten mit dabei ☺. Nun zurück zu der Geschichte, welches ist also das schönste Ei? Fragt man die Kinder, sind es alle Eier. Jedes Ei auf seine Art und Weise, so wie wir Menschen es auch sind. Mit einem unverkennbaren Stallgeruch kehrten wir am Mittag glücklich und hungrig nach Hause zurück – an Guata!



■ Kindergarten Bummali und Guggli,
Daria Cathomen

Liebe Leserinnen und Leser des Griffels

Es freut mich sehr, mich heute als neue Kindergartenlehrperson vorstellen zu dürfen.



Mein Name ist **Laura Pianezze** und ich bin 25 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich im Wallis in Täsch, in der Nähe von Zermatt.

Meine Ausbildung absolvierte ich an der PH Luzern. Danach ging mein Weg Richtung Berner Oberland, wo ich seit drei Jahren eine Basisstufe unterrichtete. Da ich seit 1 ½ Jahren am Wochenende nach Chur pendle und ich mich hier wie zu Hause fühle, habe ich mich entschieden, diesen Sommer ins Bündnerland zu ziehen.

Ich bin eine positive und aufgestellte Person und bin immer gerne am Lachen. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Reisen, in der Natur und in den Bergen mit Ski fahren und Wandern.

Seit ich mein Studium abgeschlossen habe, ist es mein grösster Traum, meinen eigenen Kindergarten führen zu können. Deshalb freue ich mich sehr, diese Chance erhalten zu haben, ab August die Kindergärtler zu unterrichten, sie zu unterstützen und sie in ihrem Einstieg in die Schule begleiten zu dürfen.

Bis dahin muss ich mich nur noch ein bisschen gedulden, denn die Vorfreude ist riesig!

■ *Laura Pianezze*

Liebe Griffel-Leserinnen und Griffel-Leser

Ich heisse **Joëlle Ecoffey** und werde im kommenden Schuljahr im neu aufgehenden, fünften Kindergarten unterrichten.

Ich bin in Zug aufgewachsen. Dort habe ich nach der Schule eine Lehre als Fachfrau Betreuung in einer Kindertagesstätte abgeschlossen. Nach einigen Jahren Berufstätigkeit mit Kindern suchte ich eine neue Herausforderung. Ich fand sie als Flight Attendant bei Swiss Airline. Das weltweite Unterwegssein und Kennenlernen verschiedenster Menschen hat mich bereichert. Doch die Arbeit mit den Kindern fehlte mir. Deshalb habe ich mich zum Studium der Kindergärtnerin an der Pädagogischen Hochschule in Zug entschlossen. Dieses schliesse ich Ende Juni ab.

Ich freue mich auf meine erste eigene Kindergartenklasse in Bonaduz, in der Nähe meiner neuen Wahlheimat (Bündner Herrschaft), und auch auf das Miteinander in einem engagierten Lehrerteam.

In meiner Freizeit genieße ich es in der Natur zu sein, zu kochen, zu backen und zu reisen.

Ich wünsche Ihnen allen schöne und erholsame Sommerstage.



■ *Joëlle Ecoffey*

Öffnungszeiten Schul- und Gemeindebibliothek

neu

Montag	15.00 - 17.00
Dienstag	16.30 - 18.30
Mittwoch	14.00 - 16.00
Donnerstag	15.00 - 17.00
Freitag	16.30 - 18.30



Während den Schulferien ist die Bibliothek jeweils dienstags und freitags geöffnet.

www.bibliothek-bonaduz.ch



Liebe Griffel-Leserinnen und Griffel-Leser

Es freut mich sehr, mich Ihnen hier als neue Kindergartenlehrperson vorstellen zu dürfen. Mein Name ist **Corine Karrer** und ich werde ab August 2019 im Kindergarten Bummali tätig sein. Ich bin 28 Jahre alt und wohne in Chur. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen in der Natur, unternehme etwas mit Freunden und Familie oder suche den Ausgleich in der Kletterhalle.

Seit einem Jahr bin ich Kindergartenlehrperson in Saas im Prättigau. Als ich hörte, dass in Bonaduz eine Stelle frei wurde, zögerte ich nicht lange, denn Bonaduz ist mir bereits sehr vertraut. Ende 2017 absolvierte ich hier ein neunwöchiges Praktikum. Auch schon früher arbeitete ich in Bonaduz beim kantonalen TV-Sender. Dort war ich als Videojournalistin und Moderatorin für eine Musiksendung zuständig. Während dieser Zeit lernte ich sehr viel über unseren wunderschönen Kanton. So spannend und herausfordernd der Job auch war, immer wieder kam mir auf meiner beruflichen Laufbahn mein Traumberuf von früher in den Sinn: Kindergartenlehrperson. So entschied ich mich schliesslich dazu, mein Leben «umzukrempeln» und das Studium zur Kindergartenlehrperson zu beginnen.

Wie sich herausstellte, war dies die beste Entscheidung meines Lebens. Es ist ein grosses Privileg für mich, die Kinder in diesem spannenden Alter begleiten und ihnen etwas fürs Leben mitgeben zu dürfen. Ich freue mich sehr, bald mit meiner «Bummali-Klasse» in das neue Schuljahr zu starten, dass uns sicherlich viel spannende und unvergessliche Momente bescheren wird.

■ *Corine Karrer*

Liebe Griffel-Leserinnen und Griffel-Leser

Mein Name ist **Daniela Zbinden** und ich werde ab dem neuen Schuljahr 19/20 in Bonaduz als Fachlehrperson der 1. Oberstufe starten.

Gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor. Ich bin in Wädenswil am Zürichsee aufgewachsen und habe dort 5 Jahre als Klassenlehrperson unterrichtet. Über 10 Jahre pendelte ich ins Bündnerland um mich am Wochenende meinen Hobbies, dem Snowboarden und Biken zu widmen. Das schöne Bergpanorama hat mich schon als Kind verzaubert. Vor 3 Jahren hat es mich dann dank der Liebe und der Berge ganz nach Flims gezogen und ich habe im Schulhaus Quader in Chur eine Klasse übernommen. Seit November 2018 sind mein Mann und ich nun stolze Eltern eines kleinen Jungen und sind nach Trin gezogen. Wir geniessen die gemeinsame Zeit häufig in der Natur.

Nach meinem verlängerten Mutterschaftsurlaub, freue ich mich nun riesig nach den Sommerferien in Bonaduz unterrichten zu können und viele neue Schüler/innen, Eltern und Lehrpersonen kennenzulernen.

■ *Daniela Zbinden*



Liebe Leserinnen und Leser des Griffels



Wer bin ich?

Mein Name ist **Clau Camathias**. Ich bin 23 Jahre jung und in Laax aufgewachsen/wohnhafte. Nach der Kantonsschule in Chur habe ich die PHGR besucht, welche ich diesen Sommer mit dem zweisprachigen Diplom abschliessen werde. Mir war es wichtig, dass zweisprachige Diplom zu machen, da Romanisch meine Muttersprache ist und mir daher sehr am Herzen liegt. Neben der Schule treibe ich gerne Sport, genieße die Natur und treffe mich oft mit meinen Freunden.

Was motiviert mich als Lehrperson?

Da ich mehrere Jahre im Spitzensport tätig war, wurde mir bewusst wie wichtig ein gut funktionierendes Team ist, sodass niemand auf der Strecke bleibt. Ähnlich gestaltet sich das in der Schule. Als Lehrperson bin ich Spielmacher, Trainer und Schiedsrichter zugleich. Die Schülerinnen und Schüler stehen dabei im Vordergrund und werden von mir so weit als möglich unterstützt und gefördert.

Ich freue mich sehr, im kommenden Schuljahr am OSBR zu unterrichten, viele neue Erfahrungen sammeln zu dürfen und Bekanntschaften mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen zu machen.

■ *Clau Camathias*



Liebe Griffel-Leserinnen und -Leser

Vielleicht komme ich Ihnen bekannt vor. Gut möglich, denn ich wohne im Nachbarsdorf Rhäzüns und habe in den letzten Schuljahren schon einige kurze Stellvertretungen an der Primarschule Bonaduz übernommen. Bereits am berühmten Bonaduzer Fasnachtsumzug durfte ich zusammen mit einer Schulklasse, eingeeengt in Kartonschachteln, als Roboter verkleidet, mitlaufen. Somit bin ich bestens auf meinen Stellenantritt vorbereitet.

Nach den Sommerferien werden Sie mich auf dem Schulhausareal des Öfteren antreffen. Ein Grund mehr, mich Ihnen hier als Schulische Heilpädagogin vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist **Valentina Biondo** und ich bin 37 Jahre alt. Zu meiner Familie gehören mein Mann Ernesto und meine drei schulpflichtigen Kinder Nico, Elena und Mara. Ich koche gerne und oft; dies kommt meiner Familie und mir sehr entgegen, denn wir schätzen gutes Essen. Beim Freizeitsport Klettern kann ich mich gut erholen. Sobald der erste Schnee fällt, zieht es mich in die Berge zum Skifahren. Manchmal zum Leidwesen der restlichen Familienmitglieder. Umso mehr freuen sich dann alle auf den Sommer, wenn wir gemeinsam grillieren, den ersten, meist mit Läusen übersäten Salat, ernten und ich gegen meine Kinder im Pingpong-Spielen verliere.

Nach dem Abschluss als Primarlehrerin vor 16 Jahren, habe ich einige Jahre als Klassen- und Fachlehrperson an verschiedenen Bündner Gemeinden unterrichtet. Seit zwei Jahren arbeite ich an der Stadtschule Chur als Schulische Heilpädagogin. Da ich an der Hochschule für Heilpädagogik in Zürich berufsbegleitend studiere, findet man mich seit dem letzten Schuljahr oft an meinem Schreibtisch sitzend, am Computer schreibend oder Fachliteratur lesend. Gerne werde ich das Gelernte an der Primarschule Bonaduz umsetzen.

Ich freue mich mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und Sie und Ihre Kinder persönlich kennenzulernen.

■ *Valentina Biondo*



Da stand ich also... Das erste Mal vor der Klasse von Herrn Naujoks. Am Morgen bin ich aufgestanden, habe meine Tasse Tee getrunken, so wie ich es jeden Morgen mache, habe mich angezogen und bin losgefahren. Auf dem Weg von Felsberg nach Bonaduz habe ich die vergangenen zwei Wochen noch einmal Revue passieren lassen. Von morgens um acht bis abends um zehn Uhr sass ich in der Pädagogischen Hochschule im Studentenzimmer und bereitete meine Unterrichtslektionen für mein Praktikum vor. «Hoffentlich habe ich mich nicht verkalkuliert...», dachte ich für mich. Eine Lektion auf die Minute exakt zu planen ist beinahe unmöglich. Wie reagieren die Schülerinnen und Schüler? Gefällt es ihnen? Finden sie meinen Unterricht gut? Oder vielleicht überhaupt nicht? Diese Gedanken sausten durch meinen Kopf.

Da stand ich nun also... mit meinem Glas voller m&m's. Mathematik, Thema schätzen. Jetzt wird sich wohl zeigen ob ich mich verschätzt habe oder nicht. Für mich war die Lektion ein wahrer Erfolg! Meine erste, ganze Mathelektion am Stück. Alles hat geklappt, alles ist aufgegangen. An dieser Stelle gilt mein Dank ganz besonders den Schülerinnen und Schülern von Herrn Naujoks. Alle haben so gut mitgearbeitet und ich hatte das Gefühl, sie hatten Spass. Selbstverständlich gilt mein Dank auch Herrn Naujoks selbst. Seine positive, aufmunternde und fröhliche Art steckt an und lindert die Nervosität.

Im Lehrerzimmer angekommen, war ich von der Atmosphäre sehr angetan. Die Freundschaft, das Engagement und das Miteinander waren meines Erachtens mehr als spürbar. Die gesamte Lehrerschaft zeichnet sich durch eben diese Eigenschaften aus. Mit Freude und Humor, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit, begegnete mir jeder Einzelne. Nach nun gut zwei Wochen darf ich sagen, jeder zukünftige Praktikant der Schule Bonaduz darf sich auf seine Zeit freuen. Und alle Schülerinnen und Schüler ebenso. Die Schule Bonaduz verkörpert für mich: Freundschaft, Spass und Miteinander. Genau dies möchte ich für meine Zukunft mitnehmen. Vielen Dank für alles.

■ *Ben Flütsch*

Projekttag 5./6. Klasse

Vom 27. Mai bis zum 29. Mai fanden die Projekttag im Schulhaus Campogna in Bonaduz statt. Die Fünft- und Sechstklässler durften im Voraus jeweils ein Projekt auswählen, an welchem sie während diesen Tagen arbeiten wollten. Die Lehrpersonen der verschiedenen Klassen boten sehr vielfältige, moderne und auch total unterschiedliche Projekte für die Schülerinnen und Schüler an. Insgesamt gab es fünf Projekte, an denen während diesen Tagen viel oder bewusst wenig gearbeitet wurde.

■ *Serena Compagnoni (Praktikantin)*

Schlüsselanhänger:

Casanova Mauro

Upcycling:

Kehl Saskia

Rollsportanlage:

Gilgen Franz

Stop Motion:

Naujoks Daniel



Realisierung der Rollsportanlage mit Sponsorensuche und Entwürfen



Stop Motion Filme werden erstellt und aufgenommen

Achtsamkeit und Konzentration:

Caluori Yuriko

Meditation und Mandala malen mit aufwühlender Musik zur Förderung der Konzentration



Am Computer selbstentworfenene 3D-gedruckte Objekte



Aus Alt mach Neu Kugelbahn aus selber mitgebrachtem «Abfall»



Känguru der Mathematik

Bereits das fünfte Mal konnten wir in Bonaduz den Wettbewerb "Känguru der Mathematik" durchführen. Da sich dieses Jahr so viele Kinder angemeldet hatten, führten wir den Anlass in der kleinen Turnhalle durch. Anlässlich der letzten Vollversammlung des Schülerrats wurden die Resultate bekannt gegeben. Diese präsentieren sich wie folgt:

Kategorie Klassen 3/4:

1. Rang: **Louis Wildbolz** (93.75 Pt)
2. Rang: **Amira Berni** (92.00 Pt)
3. Rang: **Diego Caminada** (91.25 Pt)



Kategorie Klassen 5/6:

1. Rang: **Fabio Cathomen** (100.75 Pt)
2. Rang: **Marc Sievi** (95.00 Pt)
3. Rang: **Dea Camillo Bayer** (90.00 Pt)

Kategorie Klasse 3/4

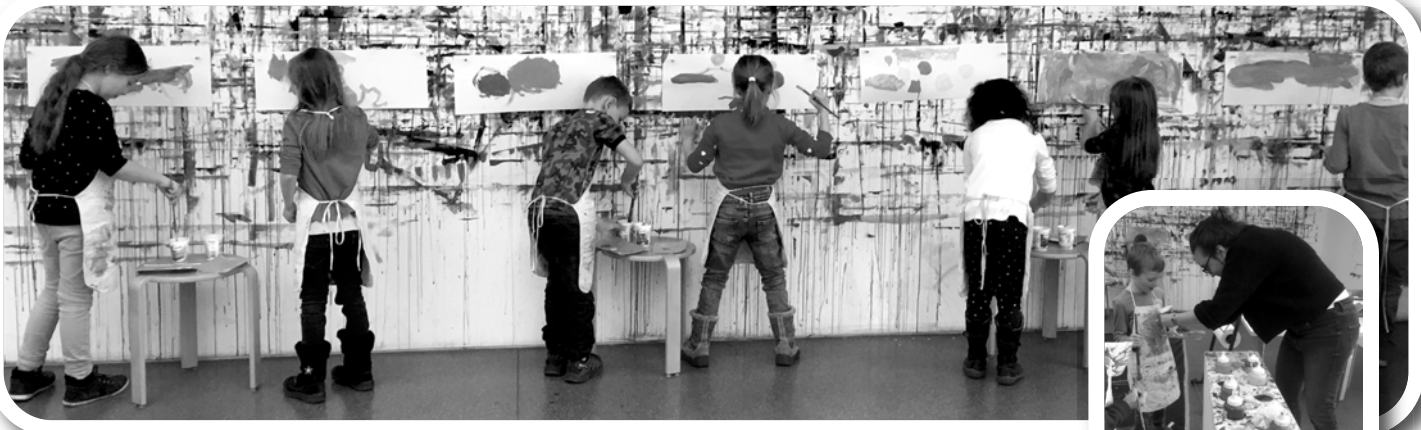


Kategorie Klasse 5/6



■ *Carlo Stecher*

Welche Farbe hat der Himmel?



Diese Frage aus dem gleichnamigen Bilderbuch von Peter H. Reynolds führte die Kinder des Kindergartens Zilip Ende März durch das Kunstmuseum. Zuerst wurde die Frage mit „blau“ beantwortet. Doch schon bald konnten wir in der Kunstausstellung herausfinden, dass der Himmel in allen möglichen Farben gemalt wurde und gemalt wird: rosarot, gelb, grün, orange, violett...

Und schon ging es im Atelier ans Werk. Jedes Kind suchte sich drei Farben aus (ausser blau) und malte damit seinen eigenen Himmel.

So entstanden im Kunstmuseum neue Bilder von jungen Künstlern und Künstlerinnen!



■ Doris Thommen, Kindergarten Zilip

Osterhasen - 3. Klassen B



Wir haben angefangen nach den Sportferien die Hasen zu basteln. Wir brauchten eine Flasche, eine Styroporkugel, Draht und Karton. Danach haben wir alles zusammengestellt und anschliessend gegipst. Nach dem Trocknen haben wir es nach unserem Geschmack angemalt. Das Verzieren durfte natürlich auch nicht fehlen. Dazu nahmen wir verschiedene Glöcklein, Knöpfe, Schleifen und so weiter. Wer wollte, durfte aus einem Kaffeebecher noch ein Körbchen aus Gips für den Hasen machen. Danach haben wir das Körbchen braun angemalt und an den Hasen geklebt. Heu rein und fertig!

Für den Garten bekamen wir eine Holzplatte, die wir beliebig bemalen durften. Anschliessend klebten wir halbierte Zungenspatel an die Platte und einen ganzen Spatel quer pro Seite. Der Zaun war fertig. Danach füllten wir den Garten mit Heu und verzieren alles noch ein bisschen mit Filzstiften.

■ Laura G. und Ariela C., 3. Klasse B





Dieses Jahr bekamen die Mütter statt einem gebastelten Muttertags-Geschenk eine Einladung zum Verwöhn-Nachmittag im Kindi. An einem Dienstag- oder Donnerstagnachmittag durften die Mütter in den Kindergarten kommen.

Nachdem die Kinder ihr Mami begrüsst und an den Platz geführt hatten, starteten wir mit einem Grüezi-Lied inkl. Klatsch- und Patsch-Einlage. Die Mütter mussten dabei gut zuschauen, denn sie wurden beim zweiten Mal singen in die Klatsch- und Patsch-Einlage eingebunden. Die Kinder führten als nächste Darbietung einen Muttertags-RAP auf, bevor es zum eigentlichen Teil überging. An 5 verschiedenen Posten verwöhnte jedes einzelne Kind sein Mami: So wurden Rücken massiert, Hände gewaschen und eingecremt, Fingernägel rot, grün, blau, rosa oder violett angemalt, zusammen gezeichnet und zu guter Letzt servierten die Kinder ihrer Mutter noch Kaffee und Früchte.

Es war ein lässiger Nachmittag, der mit strahlenden Kinder-
augen, erholten Mamis und bunten Fingernägeln endete.

■ Kindergarten Bucaruia, Sarah Berni



LUDOTHEK BONADUZ

Montag & Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr

Während den Schulferien ist die Ludothek geschlossen.

Email: ludothek-bonaduz@gmx.ch

Telefon: 079 582 38 68
(während den Öffnungszeiten)



Der Schweizer Vorlesetag ist ein jährlich stattfindender nationaler Aktionstag, der zeigt, wie wichtig und schön das Vorlesen ist. Die 3. Klasse B besuchte deshalb am Mittwochmorgen, 22. Mai 2019 alle vier Kindergärten in Bonaduz und las dort den Kindergartenkindern Geschichten aus Bilderbüchern vor. In den Wochen davor haben sich die Schülerinnen und Schüler ein Bilderbuch ausgewählt und dieses in Zweier- oder Dreiergruppen bearbeitet. Das Vorlesetempo, die Lautstärke, das Zeigen der Bilder und anderes, was zum Vorlesen gehört, wurde geübt und immer wieder vertieft.

Folgende Bücher wurden in den Kindergärten vorgelesen: "Die Königin der Farben", "Wo die wilden Kerle wohnen", "Ein neues Haus für Charlie", "Der schlaue kleine Elefant", "Als die Raben noch bunt waren", "Mats und die Wundersteine", "Piro und die Feuerwehr" und "Frederick". Den Kindergartenkindern hat es gut gefallen und die Schülerinnen und Schüler konnten neue Vorleseerfahrungen sammeln. Nach dem Vorlesen genossen wir gemeinsam die Znüzeit. Wir danken den Kindergartenkindern für das aufmerksame Zuhören und den Kindergärtnerinnen für das Gastrecht.

■ Esther Röllli, Carlo Stecher



Im letzten Winter hat mich die Apothekerin Rahel Wildbolz angesprochen und gefragt, ob ich mit einer Klasse ein Schaufenster des Geschäfts in Bonaduz gestalten möchte. Nach kurzem Überlegen habe ich ihr zugesagt und die 3. Klasse B für dieses Vorhaben ausgesucht.

Da das Fenster für den Frühling geplant war, haben die Schülerinnen und Schüler aus Papiergarn Blumengirlanden gebastelt.

Als alles bereit war, durften wir nun gruppenweise das Schaufenster dekorieren. Jeweils vier bis fünf Kinder gestalteten das Schaufenster und nochmals so viele durften mit Rahel zusammen Kapseln mit Traubenzucker befüllen und verschliessen.

Am Schluss hatten wir ein buntes Frühlingswerk und jede Schülerin und jeder Schüler konnte seine Traubenzucker-Kapseln mit nach Hause nehmen.

Vielen Dank für diesen tollen Nachmittag!



■ Claudia Gieriet



Unsere Aufgabe war es, das Schaufenster zu dekorieren. Wir machten Blumengirlanden aus Papiergarn. Papiergarn ist etwas Ähnliches wie Bast. In der Apotheke haben wir auch noch Traubenzuckerpulver gemacht.

Laura und Alea, 3. Klasse B

Wir haben in der Handarbeit mit Papiergarn Blumen, Seerosen und Frösche gemacht. Dann haben wir mit den Sachen das Schaufenster dekoriert. Die andere Gruppe hat mit Frau Rahel Wildbolz Traubenzucker-Kapseln gemacht. Es war mega cool.

Tim, 3. Klasse B



Die 4. Klassen spielen und singen „d' Chinderbrugg“



Zum Abschluss des Schuljahres und ihrer gemeinsamen Zeit wagten sich die zwei vierten Klassen von Frau Epli und Herrn Tscholl noch an ein ganz besonderes Projekt. Sie führten gemeinsam das Musical "d'Chinderbrugg" von Markus Hottiger und Marcel Wittwer auf!

Bereits letzten Herbst lernten sie die Geschichte anhand des gleichnamigen Bilderbuchs von Max Bolliger kennen. Das Buch erzählt die Geschichte von zwei zerstrittenen Bauernfamilien (von Herrn Tscholl humorvoll Familie Bieler und Familie Caluori genannt), die über ihre zwei Kinder zum Frieden geführt werden. Seit Oktober wurde fleissig an den Liedern geübt, welche die Geschichte zum Musical machen. Bis so viele Strophen auswendig sitzen, dauert es eben!

Im April wurden dann die Rollen verteilt und da begann die Vorfreude so richtig! An sieben Projekttagen konnten sich die zwei Klassen ganz dem Singen und Schauspielen widmen. Geprobt wurde für vier Aufführungen. Bei je zwei Aufführungen spielte die 4. Kl. A und die 4. Kl. B übernahm den Gesang, bei den anderen zwei Aufführungen wurden die Aufgaben getauscht.

Die Kinder waren während den intensiven Projekttagen sehr motiviert. Es wurden Kostüme ausprobiert und ausgetauscht, Kulissen gebaut und gemalt, mit dem Licht getüftelt, Texte geübt und am ausdrucksvollen Schauspiel geschliffen.

Am 16. und 28. Mai war es dann soweit. Der Vorhang konnte fürs Publikum geöffnet werden. Dank dem tollen Einsatz aller Beteiligten waren alle Aufführungen ein voller Erfolg. Das zahlreiche Publikum erfreute sich an vielen lustigen und eindrücklichen Szenen, an einem tollen Bühnenbild und an den eindringlichen und berührenden Melodien und Liedtexten.

Allen Kindern gilt nochmals ein herzlicher Dank für ihren tollen Einsatz. Wir sind sicher, dass die zwei Klassen durch dieses Projekt noch mehr zusammengeschweisst wurden und freuen uns auf die noch verbleibenden gemeinsamen Wochen.

■ Patricia Epli, Reto Tscholl, Andrea Wiss, Esther Rölli



Musikschule Bonaduz



Sekretariat:
Musikschule Bonaduz
Postfach 85
7402 Bonaduz
weitere Informationen unter:
www.musikschule-bonaduz.ch

Rollt die Rollsportanlage in Bonaduz bald?

Immer wieder haben die Kinder im Schülerinnen- und Schülierrat der Primarschule Bonaduz den Wunsch nach einem Pumptrack/Skatepark in Bonaduz geäussert. Aus dem Wunsch wurde eine Petition, welche mit fast 700 Unterschriften von den Kindern an den Gemeindevorstand übergeben werden konnte.

Inzwischen ist das Projekt Rollsportanlage gediehen. Es umfasst einen Pumptrack, eine Plattform und eine Pump Bowl mit Standort neben dem Jugendtreff (ehemaliger Minigolfplatz). Die Idee wurde am 23. Mai an der Gemeindeversammlung der Bevölkerung vorgestellt. Im Oktober dieses Jahres können die Einwohnerinnen und Einwohner von Bonaduz darüber abstimmen. Der Gemeindevorstand unterstützt unser Projekt. Die Petitionäre, also alle, die damals unterschrieben haben, sind aber verpflichtet, einen Teil der Kosten mittels Sponsoring aufzubringen.

Deswegen besuchen wir mit einzelnen Schüler/innen fleissig Firmen in der Region und stellen ihnen das tolle Projekt vor, in der Hoffnung, dass sie uns finanziell unterstützen.

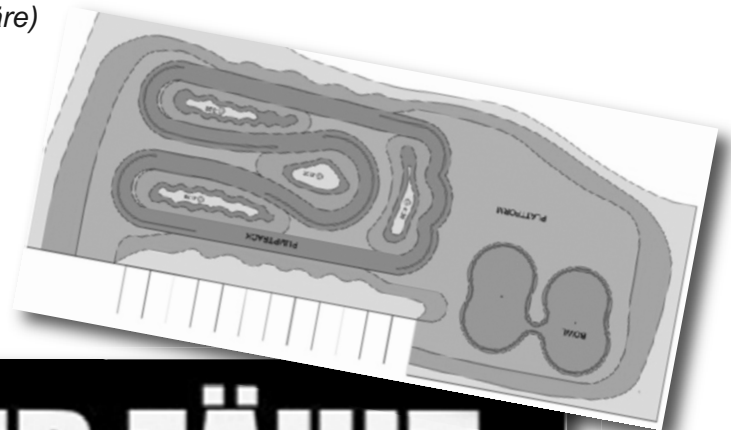
Am 13. September ist ein grosser Sammelabend unter dem Motto „Jeder Meter zählt“ auf dem Pausenplatz geplant. Zu diesem Anlass laden die Schülerinnen und Schüli die ganze Bevölkerung herzlich ein.

Wir hoffen, dass auch Sie das Projekt der Kinder und Jugendlichen unterstützen. Mit Ihrer Ja-Stimme an der Gemeindeversammlung am 3. Oktober und/oder mit einem grossen oder kleinen finanziellen Beitrag.

Es ist eindrücklich, wie sich die Kinder für ihren Wunsch engagieren. Sie lernen dabei viel über das Wesen einer Gemeinde und über politische Abläufe. Es ist schön, sie bei diesem Prozess begleiten zu dürfen.

■ *Franz Gilgen und Esther Rölli (Vertreter der Petitionäre)*

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://rollsport.home.blog/>



JEDER METER ZÄHLT SPONSORING EVENT!

WANN: 13.9.19

ZEIT: VON 16:00-20:00 UHR

WO: SCHULHAUSPLATZ BONADUZ





Am Donnerstag, 23. Mai 2019, war es wieder soweit; die gesamten zweiten Oberstufen der Gemeinden Domat/Ems, Felsberg, Bonaduz, Rhäzüns und Tamins trafen sich bei den Sportanlagen Vial in Domat/Ems. Insgesamt standen über den ganzen Tag verteilt die Disziplinen 3000 m Geländelauf um das jetzige Areal der Hamilton, 200 g Ballweitwurf, 80 m Sprint und Hochsprung auf dem Programm. Neben dem Wesentlichen schien zum Glück kräftig die Sonne und man hatte natürlich auch die Möglichkeit, sich mit den anderen Schülerinnen und Schülern der anderen Gemeinden auszutauschen.

■ Dominik Schneiter

Rangliste Schüler OS Bonaduz/Rhävüns

In der Rangliste sind alle Schülerinnen und Schüler vom OSBR aufgeföhrt, die sich unter die besten 30 klassiert haben.

Knaben

Rang	Name	80m	Ballwurf	Hochsprung	3000m	Pkte.
5	Hanselmann Elia	10.25	53.2	1.45	12.24	38
9	Peer Noah	11.25	36.3	1.45	12.25	34
10	Franca F. Carvalho Henrique	11.83	35.0	1.2	11.53	32
11	Candrian Cyril	10.53	57.7	1.4	14.11	31
17	Da Cruz Amaral Leandro	11.34	58.8	1.25	14.15	28
17	Krättli Dominik	12.66	37.5	1.25	12.44	28
24	Buchli Linus	12.79	36.4	1.2	13.02	25
24	Wallnöfer Dario	11.22	54.6	1.5	17.08	25
24	Brazerol Rino	11.09	34.4	1.35	13.57	25
28	Keck Maximilian	12.21	38.2	1.35	14.13	24



Mädchen

Rang	Name	80m	Ballwurf	Hochsprung	3000m	Pkte.
6	Schoop Lea	11.60	30.3	1.25	14.5	38
10	Von Pfuhlstein Johanna E.	12.88	15.5	1.1	13.49	34
11	Gees Asya Dechen	11.85	23.3	1.15	15.32	32
12	Christen Sina	12.35	39	1.35	19.28	28
12	Tairi Elsa	14.09	30.5	1.1	16	28
16	Cavegn Alexa	13.09	24.8	1.3	17.13	27
20	Berni Lea	12.68	17.6	1.25	17.06	25
20	Hodel Irina	12.87	24.9	1.1	16.53	25
30	De Nuccio Romina	12.41	15.6	1.15	19	21
30	Frank Jenny-Alexa	13.56	21.1	1.2	19	21

Schulreise 2. Sek A

Die diesjährige Schulreise der 2. Sek A führte nach Winterthur in den Skills Park. Die Schülerinnen und Schüler tobten sich während der folgenden 4 Stunden in einer ehemaligen Fabrikhalle nach Herzenslust aus. Verschiedene Parcours, Skateanlagen, Sprungtürme, Big Airs, Pumptracks oder Trampolinanlagen boten für jeden Geschmack etwas.

Gestärkt nach dem Mittagessen besuchten wir auf dem Rückweg noch den Walter Zoo in Gossau. Auch hier gab es für jeden Geschmack etwas zu bestaunen. Die liebevoll eingerichtete Zooanlage mit ihren teils aussergewöhnlichen Tierarten bereiteten den Schülerinnen und Schülern ebenso viel Spass. Besonders die Schimpansenjungen waren ein beliebtes Fotosujet.



■ P. Bergamin

Verabschiedungen

Auf Ende des laufenden Schuljahres 2018/19 verlassen aufgrund beruflicher Veränderung **Daria Cathomen**, Kindergarten Guggli, und **Luca Maurizio**, Oberstufe Bonaduz, unser Lehrerteam.

Wir danken euch beiden ganz herzlich für den geleisteten Einsatz an unserer Schule und wünschen euch für alle weiteren beruflichen wie privaten Tätigkeiten viel Erfolg, Freude und Gesundheit.

■ Schulrat, Schulleitung, Kolleginnen und Kollegen

Ferienkalender 2019/2020

Ende Schuljahr 2018/19	28.06.2019
Beginn Schuljahr 2019/20	19.08.2019
Herbstferien	07.10.2019 - 18.10.2019
Weihnachtsferien	23.12.2019 - 03.01.2020
Semesterschluss	24.01.2020
Sportferien	24.02.2020 - 28.02.2020
Frühlingsferien	20.04.2020 - 01.05.2020
Ende Schuljahr 2019/2020	26.06.2020

Ressortliste Schulführung

	Name	Telefon
Schulratspräsidium Schule Bonaduz und OSBR	Stefan Herger	076 702 18 29 (Mobile)
Vizepräsidentin, Integrierte Förderung, Fachlehrpers.	Sara Caluori	081 250 69 69
Primarschule 3. - 6. Klasse, EDV	Remo Flütsch	079 265 32 76
Kindergarten, Primarschule 1. - 2. Klasse	Bettina Pinchera	081 630 21 83
Betreuung Musikschule und SR-Mitglied OSBR	Roger Caluori	081 284 40 25
Vizepräsidium Oberstufenschulverband	Jovita Brändli	081 641 34 48
Schulleitung Primarschule und Kindergarten	Monika Zimmermann	081 630 27 61
Leitung OSBR	Marina Cavelti	081 630 27 61
Schulsekretariat	Marlen Feurer	081 630 27 61
Schulhaus Plaz		081 641 17 60
Schulhaus Campogna		081 641 10 55
Schulhaus Oberstufe		081 641 11 93
Kindergarten		081 641 27 44



IMPRESSUM

Griffel, Juni 2019
Redaktion

Auflage
Verteiler

Umfang: 12 Seiten
Pius Bergamin
E-Mail: pius.bergamin@schulen-br.ch
1700 Exemplare
gratis an alle Haushaltungen in Bonaduz

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

